# Der Lecha Patriot.

Jahrgang 28. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. — Mai 23, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | №. 9.


Salamander Sicherheits-Kisten,

## Evans und Watson

No. 26 Süd 4te Straße, Philadelphia.

Großes Feuer, Chesnut und 5te Straße, Freitag Morgen, December 15, 1854.—**Evans u. Watsons Salamander Säfes triumphirend**, wie sie dies immer sind, wenn sie auf eine Probe geworfen werden.

Philadelphia, Dec. 15, 1854.

Herren Evans u. Watson, No. 26, Süd 4te Straße.

Meine Herren: Es macht uns großes Vergnügen eure Salamander Säfes, Kaufleuten und anderen, welche es nothwendig haben ihre Bücher in Sicherheit zu halten, als ein gewisses Mittel dies zu bezwecken, anempfehlen zu können. Diejenige die wir vor ungefähr 7 Monaten von Ihnen gekauft haben, hat unsere Bücher, Papiere und Geld gerade so schön erhalten, als dieselbe diesen Morgen vor dem großen Feuer welches ein ganzes Viereck Gebäude an Ecke der Chesnut und 5ten Straße, einäscherte, hinein gethan wurden. Diese Säfe war auf dem 2ten Floor in unserer Offis im Gebrauch von wo sie in den Keller hinunter fiel, allwo sie verblieb bis das Feuer ausgebrannt hatte. Dieselbe ist dann hervorgezogen und in Gegenwart von wenigstens 1000 Personen, welche es mit eigenen Augen gesehen haben, daß die Bücher u. s. w., wie obenbemerkt verwahrt geblieben sind, geöffnet werden. Wollen sie die Güte haben die Säfe und Schloß wieder auszubessern, da wir dieselbe wieder in Gebrauch nehmen wollen; und indem wir völlig überzeugt sind, daß sie ein Verwahrungs-Mittel gegen das Feuer sind. Ehrerbietigst die Ihrigen

**Lacy and Phillips.**

Evans und Watson—weisen mit Vergnügen auf Folgende die unter den vielen Hunderten, ihre Säfes in Gebrauch haben, hin;—Vereinigten Staaten Mint, Philadelphia; Bauern und Handwerker Bank, Philadelphia; Samuel Allen, Hochscheriff von Philadelphia; John M. Henderson, Stadt Controller; Caleb Cope und Co., No. 183 Markt Straße; Richard Norris und Sohn, Lokomotiv-Bauer, Philadelphia; Bancroft und Sellers, Maschinenmacher, Ecke der 16ten und James Straßen; Franklin Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, Philadelphia; Lacy und Phillips, Ecke der 5ten und Minor-Straßen; Sharpless und Bro. No. 32 Süd 2te Straße; James, Kent und Santee, No. 147 Nord 3te Straße; Smith, Williams und Comp. No 87 Markt Straße; J. und B. Orne, No 185 Chesnut Straße.

Ein großes Assortement dieser Säfes sind immer auf Hand, und sind warrantirt daß sie 10 Per cent mehr Hitze vertragen können, als irgend eine Herrings Säfe die nun im Gebrauch ist. Evans und Watson machen auch und halten immer auf Hand, Eiserne Laden, Eiserne Thüren, und Eiserne Rahmen, bestimmt für den Gebrauch zu feuerfesten Gewölben für Stehrs, Banken, Oeffentliche oder Privat Häuser.—Gleichfalls, Siegel und Brief-Abschreibungs-Pressen, u. s. w. Seid so gut und ruft bei uns, No. 26 Süd 4te Straße, Philadelphia, an.

April 11, 1855. nq13

## Juwelen, Haus- u. Sackuhren.

### John Neuhard

Benachrichtiget ehrerbietigst seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er neulich den ganzen Stock und Fixtures des Hrn. Joseph Weiß, (mit dem er seit sieben Jahren in Dienst stand,) gekauft hat, und denselben nach No. 21 West-Hamilton Straße verlegt hat, worin J. Ilko u. Co. die Geschäfte betrieben haben. Er ist soeben von Neuyork mit einem großen Stock von

Juwelen, Haus- und Sack-Uhren,

zurück gekehrt—derselbe ist ein gut gewählter und besteht aus einem großen Assortement von messingnen Hausuhren von jeder Sorte, die er ganz billig verkauft.

Goldene und Silber Patent Lever, Lapine, Quartier und andere Uhren,

silberne Eß- und Theelöffel, goldene, silberne u. plattirte Brillen für jedes Alter, wofür gut gestanden wird daß sie aus dem besten Materiel gemacht sind.

Sein Juwelen-Stock ist groß und splendid und besteht aus den modigsten Artikeln, als goldenen, silbernen und andern Brustspellen, Ohr- und Finger-Ringe, goldene Uhrenketten, Schlüssel, etc., goldene und silberne Pencil Cäses, Goldfedern von vorzüglicher Qualität, silberne Strählen, und viele andere Artikel zu vielfältig zu melden. Er fühlt versichert daß obige Waaren die besten sind die man im Markt antreffen kann, und die alle an den niedersten Preißen verkauft werden.

Er lenkt die Aufmerksamkeit des Publikums besonders auf sein Vorrath von Haus- und Sack-Uhren, und man sollte nicht vergeßen bei ihm erst vorzusprechen, ehe man sonstwo kauft. Seine Güter sind alle warrantirt, und das Publikum wird auch mit den Preißen zufrieden sein.

Haus-, Sack-Uhren und Juwelen werden auf die beste Weise und schnell reparirt.

Allentaun, Mai 9. nqbv

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Magdalena Kistler, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Christian Kistler, Ex'or.

April 25. nq6m

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Samuel Moyer, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, binnen 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen;—und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

M. D. Eberhard, Ex'or.

Mai 9. nq6m

## Eine neue Firma.

### Roth und Christ,

Kohlen- und Getraide-Händler in der Stadt Allentaun,

Wünschen das geehrte Publikum, und ihre Freunde im Besonderen darauf aufmerksam zu machen, daß sie obige Geschäfte in und bei der ehemaligen „Freien Halle," die zu einem Stohrhause umgewandelt wurde, und früher von Thomas Mohr als ein solches benutzt worden ist, am nordwestlichen Theil der Stadt Allentaun, begonnen haben, und bereit sind alle Ansprechende zu befriedigen. Sie kaufen jederzeit

**Alle Arten Getraide,**

wofür sie die höchsten Marktpreise bezahlen. Dabei werden sie es sich besonders angelegen sein lassen, immer einen großen und guten Stock von

**Allen Arten Steinkohlen**

auf Hand zu halten, die sie im Austausch gegen Getraide oder für Baargeld an den rechten Preisen wieder ablaßen werden.

**Mehl und Futter-Stoff.**

Sie werden allezeit für den Kleinverkauf alle Sorten Mehl—und sicher vom allerbesten—auf Hand halten, so wie auch alle Arten Futterstoff das nur verlangt werden kann, welches alles billig abgelaßen wird.

**Holz! Holz! Holz!**

Eine große Quantität Klafter-Holz wird verlangt, wofür sie immer den höchsten Preiß bezahlen. Solche die es beim Kleinen wieder zu kaufen wünschen, dürfen nur bei ihnen anrufen, denn da können sie gutes Maaß an den rechten Preißen erhalten.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und ihr Bestreben soll dahin gehen alle Ansprechende hinsichtlich der Preiße, so wie auch auf sonstige Weise vollkommen zu befriedigen.

Roth und Christ.

Allentaun, April 25. nq6m

## Oeffentlicher Verkauf

von schätzbarem Stadt Eigenthum.

Zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll am Samstag den 2ten Tag Juni, 1855, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von B. J. Hagenbuch, in Allentaun, öffentlich verkauft werden:

Eine gewiße Lotte Grund,

gelegen an dem nordwestlichen Ecke der 8ten und Walnut Straße, in der Stadt Allertaun; enthaltend in Front an der 8ten nach der Mäple Alley 230 Fuß, und 60 Fuß in Front an der Walnut Straße. Darauf befindet sich

ein großes ein und ein halb Stock hohes Wohnhaus,

an der Walnut Straße, theils Stein und theils Främ, mit angebauter Küche, ein Främ Schreiner-Schap, ein prächtiger Garten und auserlesene Obstbäume. Dieses Eigenthum ist ein wünschenswerthes; angenehm gelegen nahe dem Mittelpunkt der Stadt. Es bietet eine hübsche Gelegenheit dar für eine privat Wohnung; oder wenn man es vertheilt, könnten mehre geräumige Wohnhäuser darauf errichtet werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

M. D. Eberhard.

Mai 9. nq6v

## Neue Güter! Neue Güter!

### S. H. Laciar,

Stohrhalter in der Stadt Catasauqua,

Wünscht das Publikum und seine Freunde im Besonderen zu benachrichtigen, daß er die Geschäfte, früher betrieben durch S. H. Laciar und Co., an dem alten Standplatze, auf seine alleinige Rechnung fortsetzen wird, allwo es ihn freuen soll, recht viele Kunden anzusprechen zu sehen. Er ist soeben von den großen Märkten zurückgekehrt, und hat einen herrlichen und glänzenden Stock von

**Trockenen-Waaren, Grozeries, Quiens- und Harten-Waaren**

eingelegt, die er alle sehr billig verkaufen wird.—Er erachtet es als überflüßig irgend Artikel hier anzuführen, und will nur bemerken, daß sein Stock alles in sich begreift daß in einem wohleingerichteten Stohr gehalten wird. Rufet an, besehet seine Waaren und überzeugt Euch selbst von dem Gesagten.

☞Alle Arten Landesprodukte werden im Austausch für Waaren angenommen, und dafür der höchste Marktpreiß erlaubt.

Er ist für genossene liberale Unterstützung dankbar, und wird sich immerhin bemühen seine Freunde und Kunden durch billige Preiße und gute Bedienung vollkommen zu befriedigen.

April 25. nq6m

## Neuer Marmor-Hof,

in der Hamilton Straße, zwischen Dreschers und Hoffmans Lumber Yard.

**P. F. Eisenbraun,** früher von dieser Stadt, hat sich nun wieder in unserer Mitte niedergelaßen, und einen großen Marmor-Hof eröffnet. Er hat soeben eine Boot Ladung von 30 Tonnen erhalten, und da er ein guter Arbeiter ist so hofft er auf reichlichen Zuspruch.

P. F. Eisenbraun und Co.

Mai 9, 1855. nqbv

## Holz zu verkaufen.

Der Unterschriebene, wohnhaft in Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, bietet hiemit zu verkaufen an, aus freier Hand, **allerlei Holz,** als: Bauholz, Säg-Blöcke, Wagnerholz, Planken, Bretter, Eichene Schindeln, Kastanien Riegel, Gerüststangen, Klafter Holz u. s. w.

Käufer sind eingeladen anzusprechen, dieweil eine große Auswahl zum Verkauf angeboten wird von

George Kriebel.

Mai 16. nq3m

## Grosse Attraction

an der Odd-Fellow Halle!

Die Unterzeichneten benachrichtigen ehrerbietigst ihre zahlreichen Freunde und Kunden und das Publikum im Allgemeinen, daß sie soeben empfangen haben und jetzt auspacken ein sehr großes und splendid Assortement von Stiefeln, Schuhen, Koffer, Valizes, Cärpet Bägs, Palm und Leahorn-Hüte etc, alles von welchen sie an herabgesetzten Preißen wie folgt zum Verkauf anbieten:

Manns-Stiefel schicklich für den Sommer-Tracht, an $1,12 und aufwärts.

Knaben Stiefel an 75 do. und aufwärts.
Manns Kalb-Stiefeln an $2,00 do.
Knaben do. 1,00 do.
Manns Brogans, 87 do.
Knaben do. 62 do.
Manns Kalb Congreß Stiefeln 2,50.
Knaben do. 1,50.
Manns Oxford Ties, 1,25.
Knaben Patent Leder do. 1,00.

Manns Patent Leder und Buckskin Schuhen, durch sie verfertigt, wohlfeil; Ladies schwarze und farbige hohe Gaiters, ein schöner Artikel und nur $1,00.

Misses do. do. 75 Cents.
Ladies vorzügliche Patent Leder fancy Jenny Lind. Do. Enameld Jenny Lind Stiefel $1,00.
Misses do. do. 75 Cents
Ladies Morocco Buckskins do. 62 und aufwärts.

Ebenfalls eine große Verschiedenheit Ladies und Kinder Schuhen und sehr wohlfeil Wir haben desgleichen ein großes Assortement von Leghorn und Palm-Hüte, frisch und billig. Messing gebundene und andere Koffer, Valizes, Blacking etc.

Während wir dankbar sind für genossene Kundschaft, erbitten wir für uns eine Fortdauer derselben.

Mertz und Roney.

Allentaun, Mai 9. nq3m

## Stiefel und Schuhen

**an City Preißen.**

Das ausgedehnteste Assortement von Stiefeln und Schuhen das jemals in Allentown zum Verkauf angeboten wurde, kann nun gefunden werden an

**Ruhes und Witty's**

Stohr, nächste Thüre zu der Deutsch-Reformirten Kirche. Die Preißen hat man völlig 20 Prozent herabgesetzt.

Mann's Stiefel von $1,25 bis $6,00
" Brogans von 75 " 3,00
" Patent Leder 1,62½ 5,00
Knaben do. do. 1,00 2,00
" Stiefel von 50 1,50
Mann's Schlippers 87½ 1,50

Die Ladies Schuhen hat man ebenfalls reduzirt zu den Philadelphia Preißen. Sie steigen von 75 Cents zu $1,50. Gaitors von jeder erdenklichen Farbe, von $1,00 bis aufwärts zu der bestfertiggemachten Qualität.

☞Land-Kaufleute werden wohlthun bei uns anzusprechen wenn sie wohlfeil kaufen wollen—wir verkaufen ganz billig im Großen und Kleinen.

Ruhe und Witty.

Allentown, April 25. nq4m

## Stühle! Stühle! Stühle!

**Beim Groß- und Klein-Verkauf.**

Die Unterzeichneten halten immer an ihrer Manufaktur in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, bei Hagenbuch's Hotel, ein

Großes Assortement

Aller Arten Stühle, und kurz alles daß in ihr Fach einschlägt auf Hand, welche sie an herabgesetzten Preißen absetzen werden.

Kommt einer kommt Alle, und untersucht für Euch selbst. Alle die Arbeit die verkauft wird, wird warrantirt von dem besten Material zu sein.

Alte Stühle werden reparirt und angestrichen, so daß sie wieder wie neu aussehen.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und durch gute und schöne Arbeit und billige Preißen, gedenken sie alle zu befriedigen; und somit ihren vollen Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten.

C. H. Hagenbuch und Bruder.

Allentaun, Mai 9. nqbv

Stock Vermehrt!

## Ein Neuer Zusatz Bücher,

Papier, Schreibmaterialien, Stuben-Papier, Port-Manais &c.

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt, mit einem neuen Zusatz obiger Waaren, welcher nun in Verbindung mit ihrem frühern Stock ein herrliches und glänzendes Assortement der Waaren ausmacht, die gewöhnlich in einem solchen Etablißement gehalten werden. Ja nirgends wird ein größeres, schöneres und wohlfeileres Assortement im Lande angetroffen. Rufet daher an, wenn ihr schöne Bibeln, Gebetbücher, Geschichtsbücher, Gesetzbücher, Schulbücher, wohlfeile Tractbücher, Stuben- und Fenster-Papier ganz billig kaufen wollt, bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, April 25. 3m

## Schleifsteine

von der besten Art zu haben bei J. B. Moser.

Lecha

## Transportation Linie.

Die Lecha Transportation Compagnie gibt hiemit Nachricht, daß sie nun bereit ist Kaufmannswaaren aller Arten zu empfangen und zu verschicken von Philadelphia nach Easton, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk und Penn Haven, und allen dazwischen liegenden Plätzen. Die Waaren werden empfangen und verschifft an ihrem alten Standplatze, erster Wharf oberhalb der Vine St. Sie verschicken ebenfalls Güter nach und von Neu-York auf dem Delaware und Raritan Canal.—Waaren durch diese Linie von Neu-York gehen durch A. S. Neilson's Linie von Fahrzeugen, nach Neu-Braunschweig durch Steps For und Grey Hound, welche zu treffen sind an der Albany Basin, Fuße der Ceder Straße, Nord River.

Mit vielfachen vermehrten Facilitäten hoffen sie alle Güter prompt versenden zu können, und erbitten sich die Unterstützung von Verschiffern.

Drake, Wilson und Co., Eigner.

**Agenten:**

S. A. Clewell, Philadelphia.
John Opdyke, Easton.
Borheck und Knauß, Bethlehem.
W. J. Horworth, Allentaun.
A. W. Leisenring, Mauch Chunk.
A. Pardee und Co., Penn Haven.

☞Personen welche Waaren in dem Stohrhause zu Allentaun liegen haben, werden ersucht dieselbe sogleich abzuholen.

Allentaun, April 4. nq3M

## Neue Güter! Neue Güter!

**Houpt und Stuckert** haben in der Stadt Allentaun, und zwar in dem Neuyork Stohr, früher gehalten von Kern und Klein, Geschäfte begonnen und ergreifen nun diese Methode ihren Freunden und dem Publikum im Allgemeinen anzuzeigen, daß sie im Stande sind aller Mitbewerbung in dem Verkauf von

**Trockenen-Waaren, Grozerien, Quiens-Waaren u. Cärpets.**

trotz zu bieten. Dies ist kein Humbug. Rufet an und überzeugt Euch selbst—wir rechnen nichts für das Besehen unserer Güter.

Wir haben ein schönes Assortement von Sommer Seide an 50 Cents die Yard.
Schawls für $1 25 und aufwärts.
Seidene Parasols von 75 Cents aufwärts.
Handschuhe u. Strümpfe von 6 Cents aufwärts.
Prints von 4 zu 12 Cents.
Gebleichte und ungebleichte Muslins von 5 Cents aufwärts.
Ein allgemeines Assortement Manns-Anzüge Güter, u. s. w., u. s. w.

Der Höchste Preis wird bezahlt für Landesprodukte im Austausch für Waaren.

Rufet an und urtheilet für Euch selbst, Es ist ihnen kein Trubel die Güter zu zeigen.

Houpt und Stuckert.

Allentaun, April 18, nq—bv

## Neue Gerber

In Salzburg Taunschip.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie die Gerberei ihres Vaters an der Cedercriek auf ihre alleinige Rechnung übernommen haben, und das Geschäft künftighin auf eine großartige Weise zu betreiben gedenken. Sie werden allezeit

**Alle Arten Leder von bester Qualität**

auf Hand halten, welches sie an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbieten.

Häute! Häute! Häute!

Für rohe Häute aller Art werden sie im Austausch für Leder oder Baargeld immer die höchsten Marktpreise bezahlen.

## Gute Rinden.

Für gute Rinden werden ebenfalls in baarem Gelde oder im Austausch für Leder die gangbaren Preiße bezahlt.

Sie statten dem Publikum für die der Gerberei früher zu Theil gewordene Gunst ungeheuchelten Dank ab, und bitten um eine Fortdauer derselben, welche sie sich durch Billigkeit und Pünktlichkeit zu verdienen suchen werden.

Solomon H. Ludwig,
Charles W. Ludwig.

April 4. nq3M

## In J. B. Moser's Apotheke

sind fortwährend zu haben in Gros und Klein-Verkauf: Alle Arten Medizinen, Farbestoffe, Barbier und Waschseife, Riechtropfen, und alles was in einer gut eingerichteten Apotheke verlangt wird.

Ebenfalls: Frische Garten-Sämereien, worunter Frühkraut-Saamen besonders zu empfehlen ist.

J. B. Moser.

## An Bauern!

Pfosten Bohrer, Schaufeln von allen Sorten, Mistgabeln, Kettenstränge, Pflugleinen, Halfterketten, Brust Deichsel, und Sperrketten, Lancaster Wagenwinden, Hufeisen, Hufnägel, und viele andere Sachen, welche auf Bauereien gebraucht werden, zu haben bei J. B. Moser.

Kaffee-Essenz, Welschkorn-Stärke, Reismehl und Farinez, zu haben bei J. B. Moser.

Allentown, Februar 21. na3m

## Rinden! Rinden!!

Die Unterzeichneten bezahlen an ihrer Gerberei in Salzburg immer die höchsten Marktpreise für gute Rinden. Für Spann- und Kastanien-Eichen bezahlen sie gegenwärtig $7 das Klafter.

Salomon H. Ludwig,
Charles W. Ludwig.

Mai 2. nq3m

## W. K. Mosser und Co's

**Leder und Schuh-Materialien**

Stohr,

No. 34 Ost-Hamilton Straße, zwischen der Reformirten Kirche und dem Postamt, in Allentown.

Die Unterzeichneten sind in Geschäfts-Verbindung getreten und gedenken obiges Geschäft in Verbindung mit der früher von Jacob Mosser betriebenen Gerberei an obigem Stande auf eine ausgedehnte Weise fortzubetreiben, woselbst sie ein vollständiges Assortement von Leder jeder Beschreibung, und Schuh-Trimmings, wie alle andere Artikel, welche Schuhmacher gebrauchen, als

Kalbs-Leder, Moroccos, Oberleder, Leinings, u. s. w.,

beständig zum Verkauf halten, wie auch ein allgemeines Assortment von Hemlock und Eichen Sohl-Leder. Ebenfalls Geschirr und jedes andere Leder für Sattler.

☞Der höchste Preis wird zu jederzeit an der Gerberei oder am Lederstohr für alle Arten Häute bezahlt.

Indem sie Praktische Gerber sind, so können sie zuvertraulich sichern, daß alle Artikel die sie verkaufen, so sind, wie sie dieselben repräsentiren.—Sie hoffen daher, durch niedrige Preise und Befriedigung ihrer Kunden, auf liberale Unterstützung.

W. K. Mosser,
Peter K. Grim,
J. K. Mosser.

Allentaun, April 18. nq3M

## Ein Batallion.

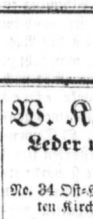
Auf Pfingst-Montags den 28sten Mai, soll am Gasthause von Valentin Weaver, in Breinigsville, Lecha Caunty, ein Batallion stattfinden, bei welcher Gelegenheit Schantz's Cavallerie Truppe, Kutztaun Cavallerie Truppe, und Guth's Reifel Compagnie gegenwärtig sein werden. Es wird auch erwartet daß die Wheithall Cavalleristen sich einfinden werden.

Gen. Laury, Gen. Rupp und Major Ettinger sind hochachtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Viele Soldaten.

Mai 9. nq3m

## Ein Batallion.



Auf Pfingst-Montags den 28. Mai, um 10 Uhr Vormittags, soll am Gasthause von David Bleiler, in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ein großes Batallion gehalten werden, wobei die Capitaine Lentz, Zimerman und Haas mit ihren Compagnien gegenwärtig sein werden. Alle andere Compagnien in der Umgegend sind eingeladen Antheil daran zu nehmen.

Viele Soldaten.

Mai 2, 1855. nq3m

## Achtung!

Washington Reifel Rängers!

Ihr habt Euch in voller Uniform und sauberm Gewehr zur Parade zu versammeln, auf Pfingst-Montags, den 28sten Mai, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Dennis Hunsicker, in Schlätington, Washington Taunschip, Lecha Caunty.—Pünktliche Beiwohnung wird erwartet. Auf Befehl von

Steph. Schlosser, Capt.

Mai 16. nq2m

## Wheithall Artilleristen!

Achtung!

Ihr habt Euch zur Parade zu versammeln, am Samstag den 26. Mai, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Simon Schumacher, in Neu-Texas, Nieder-Maunagie, Lecha Caunty.

Auf Befehl.

John Stirk, O. S.

Mai 16. *2m

## Achtung!

**Lowhill Artilleristen!**

Ihr habt Euch völlig equipirt und saubern Gewehr zu versammeln, auf Pfingstmontags den 28sten Mai, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von D. Bleiler, in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, um Euch bei dem dortigen Batallien in der Kriegskunst zu üben.—Pünktliche Beiwohnung ist erwartet.—Auf Befehl von

J. E. Zimerman, Capt.

Mai 2, 1855.

## Achtung!

**Independent Lowhill Reifel Rängers!**

Ihr habt Euch in voller Uniform und sauberem Gewehr zu versammeln, auf Pfingstmontags den 28sten Mai, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von David Bleiler, in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, um Euch bei dem Batallien in den Waffen zu üben. Pünktliche Beiwohnung ist erwartet.

Auf Befehl des

Peter Lentz, Capt.

Mai 2, 1855. nq3m

## Taunschip Versammlung.

Auf Pfingst-Montags den 28sten Mai, soll am Hause von Treichler und Lentz, in Treichlersville, Washington Taunschip, Lecha Caunty, eine Versammlung gehalten werden, um seine Unzufriedenheit mit dem neulich durch die Gesetzgebung passirten Leisenz-Aufhebungs-Gesetz, an den Tag zu legen. Alle Gegner des Gesetzes sind eingeladen beizuwohnen. Viele.

Mai 16, 1855. nq3m

## Allentown Seminar.

**W. M. Reynolds, D.D., Prinzipal.**

Dieses Institut, (so erfolgreich durch denverstorbenen C. R. Keßler, geführt, und in die Hände des Unterzeichneten übergegangen,) wird eröffnet, wie gewöhnlich, auf den ersten Mai, wann die Seimer-Sitzung ihren Anfang nehmen und fünf Monate dauern wird. Zur Bequemlichkeit von Tag-Schülern, wird die Sitzung in zwei Viertel von gleicher Dauer getheilt werden.

Der Prinzipal wird unterstützt werden von acht oder neun fähigen Lehrern in den verschiedenen Zweigen von Englisch, Deutsch, Französisch, Lateinisch, Griechisch, Mathematik, Natur-Philosophie, Musik, Zeichnen, u. s. w.

Besondere Aufmerksamkeit wird Lehrern und Andern, welche sich zum Unterricht in den öffentlichen Schulen zu befähigen wünschen gewidmet. Das Institut bietet deutschen Schülern welche Englisch lernen wollen gleichfalls besondere Vortheile, sowohl als Englischen, welche sich mit dem Deutschen praktisch bekannt zu machen wünschen, indem Dr. Keßler, welcher das Departement des deutschen Unterrichts übernommen hat, ein höchst befähigter und erfahrener Lehrer ist.

Das Mädchen-Departement

wird beibehalten wie bisher, mit separaten Studir- und Recitations-Zimmern. Unterricht in der griechischen Malerei, Papier-Masche, Stickerei, u. s. w. wird ertheilt. Junge Damen aus der Ferne können in achtbaren Privat-Familien Beköstigung erhalten.

**Die Bedingungen für Beköstigung und Unterricht sind wie folgt:**

Männliches Departement.

| | |
|---|---|
| Beköstigung und Unterricht für den Termin von fünf Monaten, | $70 00 |
| Unterricht für Schüler unter zehn Jahren | 8 00 |
| " " zwischen 10 und 12 " | 12 00 |
| " " über zwölf " | 15 00 |

Weibliches-Departement.

| | |
|---|---|
| Unterricht für Schüler über zehn Jahren | 12 00 |
| " " unter zehn " | 8 00 |

Extra.

| | |
|---|---|
| Französisch, | $10 00 |
| Zeichnen (Bleistift,) | 8 00 |
| " (Kreide,) | 10 00 |
| Malen, | 12 00 |
| Piano (per Viertel,) | 8 00 |
| Gebrauch des Pianes, | 2 00 |
| Feuerung—(jene Schüler welche $15 bezahlen ausgenommen,) | 50 |

Für weitere Einzelheiten und Referenzen siehe Circulare.

W. M. Reynolds, Prinzipal.

Allentown, April. 25, 1855. 1—

## Union Foundry

in Catasauqua, Lecha Caunty.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen, daß sie neulich die ausgedehnte Foundry in Catasauqua, Lecha Caunty, übernommen haben, und daß sie nun bereit sind unter der Firma von

**Kernahen, Schultz und Comp.**

allen Ansprechenden in ihrem Fach zu dienen. Sie haben ihr Etablisement aufs beste eingerichtet, und solche die etwas der Art benöthigt sind, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihnen anzurufen. Sie versfertigen auf kurze Bestellung und auf die beste Weise

Alle Arten Steam-Engines für hohen und niederen Druck, Pumpen, Schäfting und Gearing von allen Benennungen, Pferdegewalten u. s. w., u. s. w.

und kurz alle Artikel die gewöhntich in einem solchen Etablisement gesucht werden.

**Flick-Arbeit** an Engines, Pferde-Gewalten, u. kurz allen andern Artikel die in ihr Fach einschlagen, wird auf die kürzeste Anzeige, an den billigsten Preisen und auf die beste und dauerhafteste Weise verrichtet.

Ueberhaupt sollen ihre Preise jederzeit billig sein—und als neue Anfänger hoffen sie auf den geneigten Zuspruch des Publikums, welchen Zuspruch sie sich immerhin durch Pünktlichkeit und Billigkeit zu verdienen suchen werden.

T. C. Kernahen,
Joel J. Schultz,
William Michael.

Catasauqua, Feb. 28, 1855. nq6M

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor des letzten Willens und Testaments des verstorbenen William Beck, letzthin von Allen Taunschip, Northampton Co., ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb sechs Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Reuben Beck, Kreidersville.

April 11, 1855. nq6m

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Wm. Roth, letzthin von Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher welche an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Susanna Roth, } Adm'ors.
Abraham Neuhard, }

April 25. nq6m

## Rinden! Rinden!

**500** Klafter Span-Eichen und Kastanien-Eichen Rinden werden verlangt bei den Unterzeichneten, für welche 7 Thaler das Klafter in Baargeld bezahlt wird an ihrer Gerberei in Allentown, und 6 Thaler an Mosser's Gerberei in Trexlertown.

Wm. K. Mosser u. Co.

April 25. nq4m

## Lager-Versammlung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß eine Lager-Versammlung auf dem Lande von Jonas Trexler, nahe bei Breinigsville, Lecha Caunty, gehalten werden wird, anfangend auf Freitags den 7ten September, dieses Jahres.